



[Ausgaben](#) | [E-Paper](#) | [Abo](#) | [Newsletter](#) | [Mediadaten](#) | [Über uns](#) | [Kontakt](#) | [Login/Logout](#) |



Suchbegriff

[Neue Produkte](#) | [Stellenanzeigen](#) | [Gewerbeimmobilien](#) | [RSS-Feeds](#)

• NACHRICHTEN

Dienstag, 17. Mai 2011



Bild 5 von 9  
LP-Leser Stephan Knecht

LESERMEINUNGEN

## Gebongt

Standpunkte zum Thema Kassenbon - In Ausgabe 8 der LEBENSMITTEL PRAXIS haben wir über den Kassenbon berichtet, den Kaufland jetzt testet (vgl. Abbildung). Er listet Artikel nach Warengruppen auf.

Text: Lebensmittel Praxis, 17. Mai 2011

Auch in unserer Xing-Gruppe „LP aktiv“ wurde darüber diskutiert. Thema war auch die „Penny-Lösung“, dem Kunden seinen Kassenbon nur noch auf Nachfrage zu geben. Bei Edeka Höchner steht auf dem Kassenbon die Handynummer des Marktleiters mit dem Hinweis „Für Reklamationen und Kritik“. Drei Beispiele, wie man es machen kann und hier neun Meinungen zum Thema.

Diskutieren Sie mit uns über Themen, die Sie und uns bewegen: auf [xing.de](http://xing.de) in der Gruppe „LP aktiv“ oder auf [lebensmittelpraxis.de](http://lebensmittelpraxis.de).

## Geling

### Schafft Vertrauen

Der Kassenbon ist ein sehr wichtiges Kommunikationsinstrument

<http://www.lebensmittelpraxis.de/meinungen/2176-gebongt.html>

### Ähnliche Beiträge

**Kassenbons: Hohe Konzentration von Bisphenol**  
Nach einem Bericht der „Apotheken Umschau“, der sich auf das Berliner Prüfinstitut für Chemische Analytik beruft, [weiterlesen](#)



**Hotline-Test: Der Service-Flop**  
Der Lebensmittelhandel bietet seinen Kunden Ernährungsberatung per Hotline an. Wir machten die Probe. Ein Test mit [weiterlesen](#)

**Kaufland: Kartellstrafe**  
Der SB-Warenhaus-Betreiber ist in Tschechien zu einer Strafe von umgerechnet mehr als einer halben Million Euro [weiterlesen](#)

**Lidl/Kaufland: Gehrig bleibt**  
Der 62-jährige Klaus Gehrig will noch fünf weitere Jahre für die Unternehmensgruppe Schwarz (Lidl/Kaufland) verantwortlich zeichnen. [weiterlesen](#)

**Hannoverscher Handel: Verzicht auf Alkoholverkauf am Wochenende**  
Die Einzelhändler am Hauptbahnhof Hannover verzichten in den nächsten drei Monaten in den Wochenendnächten auf den [weiterlesen](#)

### MEISTGELESEN IN MEINUNGEN

1. Afrika: Fußballfieber
2. Online-Verkauf: Die Zeiten ändern sich
3. Ernährungsindustrie auf der Anklagebank: Lebensmittel am Pranger
4. Bioprodukte: Bio in aller Munde

### SELEKTION MEINUNGEN

Themen

### NEUE NACHRICHTEN

- ▶ **Krombacher-Gruppe:** Ausstoß erreicht Rekordwert
- ▶ **Coop:** Geschäftsführung wieder komplett
- ▶ **Pöschl Tabak:** Generationenwechsel steht an
- ▶ **Fairtrade:** Rosen zweitwichtigstes Produkt
- ▶ **Schlecker:** Gespräche mit Lieferanten beginnen

und schafft Vertrauen. Man kann nie ausschließen, dass beim Kassieren Fehler passieren. Gerade für uns an der Schweizer Grenze ist es unumgänglich, eine genaue Artikelauflistung bezüglich der Ausfuhrbescheinigung anzubieten und die verschiedenen Mehrwertsteuer-Sätze auszuweisen. Eine Telefonnummer gehört auf einen Bon – ob nun die Handynummer des Marktleiters, das muss jeder für sich entscheiden.

(Christian Geling)

## Rubel

### Willkommene Erleichterung

Der neue Kaufland-Bon dürfte eine willkommene Erleichterung für den Verbraucher sein. Den Bon, wie bei Penny, nur auf Wunsch auszugeben, halte ich für eine gute Variante im Sinne der Unternehmen und der Umwelt. Allerdings ist der Handel wohl gut beraten, mit späteren Reklamationen kulant umzugehen, wenn der Bon nicht mehr vorgelegt werden kann.

(Sven Rubel)

## Schäkel

### Für die Umwelt

Ein kleiner Beitrag für die Umwelt und ein kleiner Beitrag zur Kostensenkung: Ich finde die Möglichkeit, keinen Bon zu erhalten, klasse. Die neue Struktur beim Kaufland-Bon ist eine einfache Möglichkeit, den Einkauf später zu kontrollieren.

(Sven Schäkel)

## Knecht

### Amerika lässt grüßen

Kassenbon strukturiert nach Warengruppen: Amerika lässt grüßen, dort machen das schon safeway, Albertsons und andere. Dies macht auf jeden Fall eine spätere Kontrolle durch den Kunden leichter. Auch die Mitarbeiter haben es deutlich leichter, den zurückgegebenen Artikel auf dem Kassenbon zu finden.

(Stephan Knecht)

## Staudinger

### Eher ungünstig

Also ich finde den neuen Kaufland-Bon eher ungünstig. Wenn ich selbst einkaufen gehe, lege ich die Ware in einer bestimmten Reihenfolge aufs Band, und erwarte sie dann in genau dieser Reihenfolge auf dem Bon, um sie zu kontrollieren. Das ist für mich als Verbraucher effizient.

(Michael Staudinger)

## W. B.

### Auf Bon nicht verzichten

Als Verbraucher möchte ich nach wie vor nicht auf den Kassenbon verzichten, der auch zur Kontrolle übereinstimmender Preise dient. Wer weiß denn bei einem größeren Einkauf noch genau, ob ein bestimmter Artikel am Ende 2,98 oder 2,99 gekostet hat? Irgendeiner kommt vielleicht noch auf die Idee, nach der Mailadresse zu fragen und schickt mir den Kassenbon online. (W. B., Kaiserslautern)

## Köhl

### Übersichtlich

Für mich als Freiberuflerin ist ein übersichtlicher Kassenbon sehr von Vorteil und erspart bei der Steuer viel Zeit. Das ist ein Grund, um hier Zeitschriften und Bürobedarf zu erwerben. (Juliane S. Köhl)

## Mattejat

### Nutzen?

Mal ehrlich, nutzt die Sortierung nach Warengruppen irgendjemandem, der nicht alle Kassenbons für die Steuer abrechnet? Eigentlich weiß ich, was ich aufs Band lege und sehe beim Kassieren schon auch mal auf die Kasse, ob alles richtig gescannt wird. Falls ich eine Reklamation habe, freue ich mich über jeden Ansprechpartner, der sich die Zeit nimmt und mir gegenüber steht – für mich auch ein Zeichen der Wertschätzung (Carsten Mattejat)

## Delago

### Kassenbon ist Visitenkarte

Es wird sehr viel von Seiten der Retailer unternommen, um die Verweildauer des Kunden im Laden zu erhöhen. Im Kassenbereich und während des Kassiervorganges muss dann alles sehr schnell gehen. Der Kunde hat kaum Zeit, seine Waren auf das Kassenband zu legen und wird unter noch größeren Stress gesetzt, wenn sich die bereits kassierten Waren am anderen Ende der Kasse stauen und über den Kassentisch abzustürzen drohen. Der Kassenbon ist wie eine zusätzliche „Visitenkarte“ eines Marktes. Der Kunde soll bzw. muss selbst entscheiden können, ob er einen Kassenbon erhält oder nicht. (Wolfgang Delago)

► [Artikel](#): [Drucken](#) | [Weiterempfehlen](#)



Registrieren, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.



**Kommentar hinzufügen**

**Ihr Name:**

**Ihre E-Mail-Adresse:**

**Betreff:**

**Kommentar:**

Sie befinden sich hier: [STARTSEITE](#) / [MEINUNGEN](#) / [GEBONGT](#)

<b>NACHRICHTEN</b>	<b>HANDEL</b> Management Ladenreportagen Store Check PoS-Motiv des Monats	<b>SORTIMENT</b> Neue Produkte Warenkunden Märkte und Trends	<b>INDUSTRIE</b> Länderreports Management	<b>VERANSTALTUNGEN</b> Kalender Rückblick LP-Wettbewerbe	<b>BILDERSTRECKEN</b>	<b>MEINUNGEN</b>	<b>THEMEN</b> HIT Produkt des Jahres Nachhaltigkeit Innovationsführer
--------------------	---	---	---	---	-----------------------	------------------	---

<b>AUSGABEN</b>	<b>E-PAPER</b>	<b>ABO</b> Bestellen	<b>NEWSLETTER</b>	<b>MEDIADATEN</b> Themenvorschau	<b>SERVICE</b> Stellenangebote Shop RSS-Feeds	<b>ÜBER UNS</b> Verlag Redakteure	<b>KONTAKT</b> Datenschutzerklärung Nutzungsbedingungen Netiquette Impressum
-----------------	----------------	-------------------------	-------------------	-------------------------------------	--	---	--

